

# Oh du nachhaltige Weihnachtszeit

## Zum Fest 2020 werfen wir der Umwelt zuliebe alte Traditionen über den Haufen

Fröhliche Lichterketten zieren die Häuserfassaden, der Duft von Bratäpfeln, Zimt und warmen Gebäck liegt in der Luft: für viele von uns ist Weihnachten die schönste Zeit im Jahr. Es ist eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit und eine Zeit, die wir mit unseren Liebsten verbringen. 2020 ist es auch die Zeit, bewährte Traditionen neu und vor allem nachhaltig zu denken. Braucht es wirklich noch einen Entenbraten, einen in Monokulturen gezüchteten Weihnachtsbaum und Geschenke im Überfluss? Dieses Weihnachten machen wir der Natur ein Geschenk und pimpen das Fest der Liebe nachhaltig auf.

### **Nordmantanne war gestern**

Alle Jahre wieder werden unzählige Tannenbäume gefällt, für kurze Zeit Zuhause aufgestellt und danach wieder entsorgt. Wirklich nachhaltig ist dieser Brauch nicht. Natürlich gibt es die Möglichkeit, auf den traditionellen Baum zu verzichten und die eigenen vier Wände mit Zweigen, Tannenzapfen und getrockneten Orangenscheiben zu schmücken. Auch kunstvoll gebastelte Baum-Skulpturen aus Holz sind ein echter Hingucker und können nach Belieben verziert und mit nachhaltigen Lichterketten zum Strahlen gebracht werden. Doch auch für hartgesottene Anhänger des klassisch-grünen Weihnachtsbaum finden sich im Jahr 2020 nachhaltige Alternativen fürs Fest: Zum Beispiel einen einheimischen Bio-Weihnachtsbaum, der ohne den Einsatz von Pestiziden gewachsen ist oder ein kleiner Nadelbaum im Blumentopf, den man nach den Feiertagen wieder der Natur zurückgeben kann.

### **Goodbye Geschenke-Wahn**

Wenn es auch an Weihnachten eigentlich nicht um Geschenke geht, sind sie doch eine schöne Möglichkeit, unsere Zuneigung zueinander auszudrücken. Anstatt jedoch schnelllebige Gegenstände zu verschenken, die wir eh nicht benötigen, sollten wir uns Gedanken darüber machen, was für unser Gegenüber wirklich sinnvoll wäre. Gemeinsame Zeit zu schenken, ist mehr wert als jedes iPhone und selbst Gemachtes oder Gebasteltes gerät garantiert nicht so schnell in den Untiefen des Schrankes in Vergessenheit. Ebenso können wir defekte oder verschlissene Alltagsgegenstände reparieren oder einen neuen Anstrich verpassen, damit sie wieder voll zum Einsatz kommen können. Und wenn es doch etwas „Neues“ sein soll, können wir uns auf den bekannten Gebraucht-Plattformen umsehen oder in Sachen Kosmetik und Naschereien auf nachhaltige, vegane und fair hergestellte Produkte setzen.

### **Verpacken im Zero Waste-Style**

Geschenke per se bieten nicht nur allerhand Potential für ein besinnliches Nachhaltigkeits-Update. Ganz im Sinne von: „innen hui, außen ebenfalls hui“ können wir auch der typischen Geschenkverpackung einen grünen Anstrich verleihen. Statt neu gekauftem, glänzende, und farbenfrohem Geschenkpapier setzen bewusste Weihnachts-Fans auf Altpapier wie Magazinseiten oder Zeitungsblätter, alte Kartons oder die „Geschenk im Geschenk“-Technik, um ihren Liebsten das Auspack-Erlebnis nachhaltig zu versüßen. Auch alte Stoffreste oder Geschirrtücher eignen sich wunderbar, um Geschenke einzupacken und sind gleich noch ein Ansporn für den großen Hausputz nach den Feiertagen.

## **Von Nussbraten und Veggie-Gulasch**

Liebe geht durch den Magen. Das bekommen wir jedes Jahr an allen drei Weihnachtstagen zu spüren. Oft tischen wir dann herzhaftes Fleischgerichte auf, denn das ist besonders festlich und haben wir eben schon immer so gemacht. Zum Glück für Tier und Natur sind manche Traditionen da, um neu gedacht zu werden. Dieses Jahr wollen wir es allen und vor allem uns beweisen und ein köstliches vegetarisches oder veganes Festmahl zaubern. Den kulinarischen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt, zum Beispiel mit Semmelknödeln auf Pilzragout, festlichem Nussbraten in Malzbiersoße oder Kartoffelbrei mit Jackfruit-Gulasch und Rotkohl. Da liegt das Weihnachtessen weder schwer im Magen noch auf dem Gewissen.

### **Über TrendRaider:**

TrendRaider ist ein ambitioniertes Start-up aus Berlin, welches seine treuen Kund\*innen jeden Monat mit neuen, trendigen und nachhaltigen Überraschungen zu einem bewussteren Lebensstil inspiriert. Grün denken und Freude schenken: Die innovativen Lifestyle-Produkte der verschiedenen Trend-, Geschenk- und ThemenBoxen stoßen nicht nur ein Umdenken des eigenen Lebensstils an, sondern zaubern den Empfänger\*innen auch ein Lächeln ins Gesicht. Darüber hinaus sieht sich TrendRaider als Plattform für einen nachhaltigen Austausch zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Lifestyle.